

# Vorsorge ist besser als Heilen

Die Reha Klinik Überruh setzt ihre Bemühungen zur Prävention fort

Isny/Bolsternang/Landkreis – Die Rehaklinik Überruh in Bolsternang ist schon seit geraumer Zeit Vorreiter für die Intensivierung vorbeugender Gesundheitsmaßnahmen. Während bisher nur die großen Firmen wie Daimler, BMW oder Bosch in dieser Entwicklung eine wichtige Rolle spielten, geht man jetzt gezielt einen Schritt weiter und möchte den Gedanken der Vorbeugung auch für kleinere Firmen interessant machen.



Das Team der Veranstaltungen in der Überruh: (v.l.) Miriam Milz, Franz Moosherr, Florian Burk, Dr. Thomas Bösch, Marlene Gegenbauer und Volker Klose.

Foto: Schubert

ner relativ kurzen Veranstaltung auf einige Dinge in diesem Zusammenhang aufmerksam gemacht werden. Die Begrüßung um 18 Uhr übernimmt Chefarzt Dr. Thomas Bösch zusammen mit Miriam Milz, die kaufmännische Leiterin der Rehaklinik. Danach wird Dr. med. Claus-Wido Frey mit einem Erfahrungsbericht aus der Sicht des Facharztes für Allgemein- und Betriebsmedizin zu Wort kommen. Florian Burk wird Praxishinweise aus der Sicht des täglich handelnden Unternehmers beitragen. Andreas Urban, Firmenberater der Deutschen Rentenversicherung BW, und Volker Klose von der ikk classic schließen sich an. Bei einem gemeinsamen kulinarischen Ausklang wird dann noch Zeit für klärende Gespräche sein, wie die Teilnehmer dieser Veranstaltung auf die anderen Firmen hinwirken können, sich dieser Aktion anzuschließen.

Anders dann beim Präventions- und Wintersporttag am 10. Februar: Da sind sportliche Aktivitäten und Vorträge rund um das Herz und präventive Übungen angesagt. Das ist dann die wirkliche Praxis der Prävention. Die sportliche Seite der Veranstaltung läuft am Vormittag, die allgemeine Begrüßung gegen 13 Uhr. Auch hier wurde vom Vorbereitungsstab gezielt angeschrieben und man rechnet damit, dass die Angeschriebenen als Multiplikatoren für die weitere Verbreitung des Gesundheitskonzepts sorgen werden.

Ansprechpartnerin bei der Reha Klinik Überruh: Dagmar Czerwin-  
ka, Tel.: 07562/75158. ms

Unter dem Motto: „Gesundheit im Handwerk – Erfolgreich mit gesunden Mitarbeitern“ haben sich die leitenden Mitarbeiter der Rehaklinik Überruh mit Marlene Gegenbauer von der Deutschen Rentenversicherung, Volker Klose von der ikk classic Ravensburg, Franz Moosherr von der Kreishandwerkerschaft Ravensburg und Florian Burk von der Burk Unternehmensgruppe Ravensburg zusammengesetzt, um ein Konzept für die Heranführung der Firmen erst einmal im Landkreis umsetzen. Sensibilisierung der Handwerker in mittelständischen Betrieben ist auch nach Meinung von Franz Moosherr dringend notwendig. „Der empfindlichste Körperteil des Menschen ist sein Geldbeutel und auf Dauer gesehen braucht nicht nur Werkzeug Pflege, sondern vor allem auch die Mitarbeiter, denn nur gesunde Mitarbeiter bringen die erforderliche Leistung.“

Vergangene Woche stellten sie im Rahmen einer Pressekonferenz die nächsten zwei Veranstaltungen dafür vor. So ist vorgesehen, dass gerade leitende Mitarbeiter aus mittelständischen Betrieben gezielt für die Veranstaltung am morgigen Donnerstag, 26. Januar, angesprochen und in ei-